

RS OGH 1982/1/27 6Ob803/81, 8Ob599/85 (8Ob600/85), 8Ob668/86, 1Ob648/90 (1Ob649/90), 6Ob623/91, 3Ob5

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.01.1982

Norm

ABGB §1425 VIII

Rechtssatz

Im Rechtsstreit zwischen den Erlagsgegnern über die Zustimmung des einen zur Ausfolgung des Erlagsgegenstandes an den anderen entscheidet das bessere Recht an oder auf die erlegte Sache. Dabei können alle schuldrechtlichen Verpflichtungsgründe zur Sachüberlassung erheblich sein.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 803/81
Entscheidungstext OGH 27.01.1982 6 Ob 803/81
- 8 Ob 599/85
Entscheidungstext OGH 27.11.1985 8 Ob 599/85
- 8 Ob 668/86
Entscheidungstext OGH 12.02.1987 8 Ob 668/86
Veröff: WBl 1987,157 = RdW 1988,14 = ÖBA 1987,581
- 1 Ob 648/90
Entscheidungstext OGH 11.07.1990 1 Ob 648/90
Veröff: IPRax 1992,47; hiezu Posch IPRax 1992,51 = JBl 1992,189; hiezu Schwimann JBl 1992,192
- 6 Ob 623/91
Entscheidungstext OGH 28.11.1991 6 Ob 623/91
Veröff: JBl 1992,592
- 3 Ob 553/94
Entscheidungstext OGH 07.09.1994 3 Ob 553/94
- 6 Ob 64/99a
Entscheidungstext OGH 20.05.1999 6 Ob 64/99a
nur: Im Rechtsstreit zwischen den Erlagsgegnern über die Zustimmung des einen zur Ausfolgung des Erlagsgegenstandes an den anderen entscheidet das bessere Recht an oder auf die erlegte Sache. (T1)
- 6 Ob 159/00a

Entscheidungstext OGH 28.06.2000 6 Ob 159/00a

Vgl auch

- 9 Ob 149/03g

Entscheidungstext OGH 31.03.2004 9 Ob 149/03g

nur T1

- 8 Ob 63/04d

Entscheidungstext OGH 20.10.2004 8 Ob 63/04d

- 2 Ob 16/05z

Entscheidungstext OGH 02.03.2006 2 Ob 16/05z

nur T1

- 6 Ob 153/08f

Entscheidungstext OGH 07.08.2008 6 Ob 153/08f

nur T1

- 4 Ob 170/12x

Entscheidungstext OGH 18.10.2012 4 Ob 170/12x

nur T1

- 1 Ob 157/18x

Entscheidungstext OGH 17.10.2018 1 Ob 157/18x

- 4 Ob 171/18b

Entscheidungstext OGH 23.10.2018 4 Ob 171/18b

Beisatz: Mit der Klage auf Einwilligung in die Ausfolgung des Gerichtserlags nach § 1425 ABGB wird kein echter Geldanspruch geltend gemacht. Daraus folgt, dass ein Ausfolgungsanspruch nicht gleichartig mit einer Geldforderung ist, weshalb eine Aufrechnung grundsätzlich ausgeschlossen ist. Von keinem Erlagsbegünstigten kann daher mit Gegenforderungen aufgerechnet werden. (T2);

Veröff: SZ 2018/81

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0033512

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at